



**BRZ 365**

**BRZ 365 Einkauf**

04.11.2025

---

## Copyright

Dieses Dokument und die Programme auf den gelieferten Datenträgern sind urheberrechtlich geschützt. Das Copyright besitzt die BRZ Deutschland GmbH. Sie dürfen deshalb ohne Einwilligung der BRZ Deutschland GmbH weder kopiert noch weiterverbreitet werden. Zu widerhandlungen werden zivil- und strafrechtlich verfolgt. Die Rechte an diesem Programm und Handbuch liegen bei der BRZ Deutschland GmbH, 90425 Nürnberg. Alle Rechte vorbehalten.

Acrobat(r) Reader Copyright (c) 1987-2018 Adobe Systems Incorporated. Alle Rechte vorbehalten. Adobe und Acrobat sind Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated, die in einigen Rechtsgebieten eingetragen sein können. Die Nennung von Namen erfolgt in diesem Werk in der Regel ohne Erwähnung bestehender Patente, Gebrauchsmuster oder Warenzeichen. Das Fehlen eines entsprechenden Vermerks begründet nicht die Annahme, die Namen seien frei benutzbar. Alle Warenzeichen werden anerkannt.

BRZ Deutschland GmbH

Rollnerstraße 180

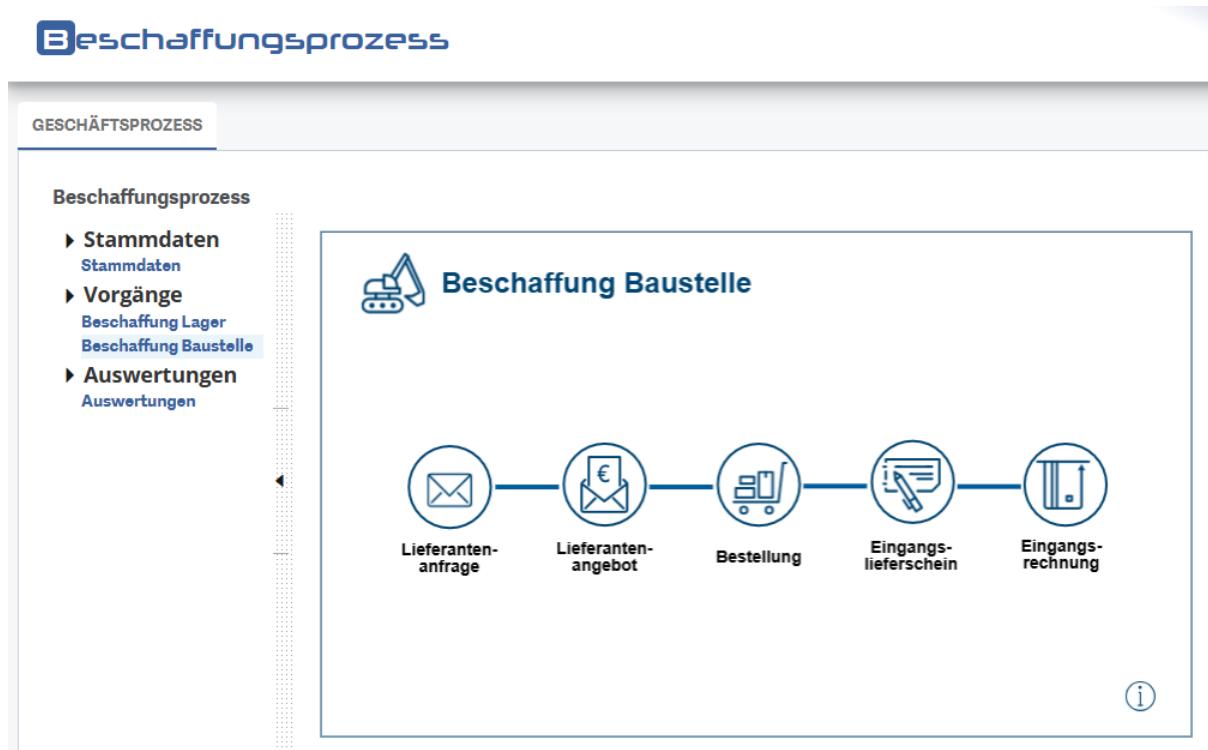
D-90425 Nürnberg

Stand: 04.11.2025

## Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Bedienung .....	4
1.1	Aufbau von Eingabemasken .....	4
1.2	Symbole innerhalb der Eingabemasken .....	5
1.3	Tastaturbedienung .....	6
1.4	Weitere Hilfefunktionen.....	6
2	Einkauf .....	7
2.1	Verwalten, bestellen, liefern, abrechnen und auswerten.....	7
2.2	Stammdaten.....	8
2.2.1	Artikel .....	8
2.2.2	Geräte .....	10
2.2.3	ALV mit und ohne Projekt .....	12
2.2.4	Projekte .....	14
2.3	Beschaffung .....	16
2.3.1	Lieferantenanfrage.....	17
2.3.2	Lieferantenangebot .....	18
2.3.3	Bestellung .....	19
2.3.4	Wareneingang.....	20
2.3.5	Eingangslieferschein.....	21
2.3.6	Eingangsrechnung .....	21
2.4	Auswertungen .....	22
2.4.1	Angebotszeilen .....	23
2.4.2	Lieferungen .....	23
2.4.3	Lieferungszeilen.....	23
2.4.4	Bestellungszeilen .....	24
2.4.5	Rechnungszeilen .....	25
2.4.6	Preisübersicht .....	25
2.5	Berichte .....	26
2.5.1	Lieferantenangebote .....	26
2.5.2	Bestellungen .....	26

# 1 Allgemeine Bedienung



## 1.1 Aufbau von Eingabemasken

The screenshot shows the SAP Fiori interface for 'Eingangsrechnungen' (Incoming Invoices). The main area displays a grid of incoming invoices. On the left, a sidebar shows 'Zuletzt Gelesene' (Recently Read) documents. The right side features a toolbar with several buttons and a context menu. The interface is divided into sections: 'Rechnungsdaten' (Invoice Data), 'Kontierung' (Allocation), and a detailed view of the current invoice. Red boxes numbered 1 through 6 highlight specific areas:

- Top-left sidebar: 'Zuletzt Gelesene' (Recently Read) section.
- Bottom-left sidebar: 'Zuletzt Gelesene' (Recently Read) section.
- Top-right toolbar button: 'Im DMS' (In DMS).
- Right-side toolbar: 'Workflow starten' (Start Workflow) button.
- Right-side toolbar: Context menu with options like 'Unterschriftenregel...' (Signature Rule), 'Zooms...', 'Funktionen' (Functions), 'Adresse' (Address), 'Option' (Option), 'Auswahl' (Selection), 'Tools', 'Hilfe' (Help), and 'Diagnose...' (Diagnosis).
- Bottom-right toolbar: Context menu with options like 'Quellensteuer auf Zahlung', 'Buchungsbiegel', 'Belege Abgrenzungen', 'Rückverfolgung Belege', 'Auswahl', 'Tools', 'Hilfe', and 'Diagnose...'.

## 1 - Übersicht bereits erfasster Daten mit Filterfunktionen

**Einkaufsrechnungen**

Rechnr. Lief.	Buchungsda...	Lieferant
DE12309SDN00000029	<b>All</b>	
DE12309SDN00000028	$\geq$ Größer als oder gleich	
DE12309SDN00000027	> Größer als	
DE12309SDN00000026	$\leq$ Kleiner als oder gleich	
DE12309SDN00000024	< Kleiner als	
DE12309SDN00000020	= Gleich	
DE12309SDN00000018	$\neq$ Nicht gleich	
DE12309SDN00000015		
DE12309SDN00000003		

2 - Zuletzt gelesene - ...

3 - Zurück zur vorhergehenden Seite - Ausgang

4 - Erfassungsmaske

5 – Werkzeugleiste

6 - Aktionsmenü

Aktionen in der Aktionsleiste		
Tastenkombination	Aktion	Symbol
Esc + N	Neu	+
Esc + B	Speichern	💾
Esc + C	Anlegen	✓
Esc + D	Löschen	⌫
Esc + E	Abbrechen	✗
Esc + Alt + U	Aktualisieren	⟳
Esc + Alt + P	Drucken	🖨️
Esc + Alt + A	Anlagen	📎
Esc + Alt + C	Kommentare	💬
Esc + Strg + P Esc + Strg + L	Exportieren	📤

## 1.2 Symbole innerhalb der Eingabemasken

-  Führt zur jeweilen Stammdatenverwaltung.
-  Aktiviert die Feldsuche – ESC + L
-  Öffnet erweiterte Möglichkeiten zu dem betreffenden Feld, z.B. Eigenschaften

### 1.3 Tastaturbedienung

Da je nach verwendeten Web-Browser unterschiedliche Kurztasten bereits belegt sind bzw. i.d.R. ein Eingabefeld aktiviert ist, verwendet BRZ 365 Finance die ESC-Taste zusätzlich zum Tastenkürzel:

Esc + N	Neu	
Esc + B	Speichern	
Esc + C	Anlegen	
Esc + D	Löschen	
Esc + E	Abbrechen	
Esc + Alt + U	Aktualisieren	
Esc + Alt + P	Drucken	
Esc + Alt + A	Anlagen	
Esc + Alt + C	Kommentare	
Esc + Strg + P	Exportieren	

### 1.4 Weitere Hilfefunktionen

Aufruf der **Programmhilfe** und des **Onlinehilfe-Center**:



- Onlinehilfe-Center: Zugriff auf Prozessbeschreibungen, Handbücher und Support
- Abkürzungen: Abkürzungsübersicht
- Feldhilfe / ESC+F1 im Feld: Beschreibung des Feldes der Basissoftware

Aufruf der spezifischen **Prozesshilfe** direkt aus den Prozessen:



## 2 Einkauf

### 2.1 Verwalten, bestellen, liefern, abrechnen und auswerten

 [Navigation page](#)

#### Beschaffungsprozess

[Finanzbuchhaltung](#)

[Kundenbuchhaltung](#)

[Lieferantenbuchhaltung](#)

[Betriebsabrechnung](#)

[Budgetierung](#)

[Bürgschaften](#)

[Anlagenbuchhaltung](#)

[Administration](#)

[Meine Startseiten](#)



## Beschaffungsprozess

### GESCHÄFTSPROZESS

#### Beschaffungsprozess

##### ► Stammdaten

[Stammdaten](#)

##### ► Vorgänge

[Beschaffung Lager](#)

[Beschaffung Baustelle](#)

##### ► Auswertungen

[Auswertungen](#)



A



Über den Punkt Beschaffungsprozess soll eine umfassende Verwaltung und Optimierung des gesamten Einkaufsprozesses ermöglicht werden.

Sie können also den gesamten Einkaufsprozess effizient und transparent gestalten, von der Verwaltung der Stammdaten über die Bestellung und Lieferung bis hin zur Abrechnung und Auswertung.

Die Möglichkeit, Waren direkt auf das Lager oder auf die Baustelle zu bewegen, bietet zusätzliche Flexibilität und Effizienz in der Logistik.

## 2.2 Stammdaten

Beschaffungsprozess

- ▶ Stammdaten
  - [Stammdaten](#)
- ▶ Vorgänge
  - [Beschaffung Lager](#)
  - [Beschaffung Baustelle](#)
- ▶ Auswertungen
  - [Auswertungen](#)



### Stammdaten Einkauf

  
 **Stammdaten**

Geschäftspartner	Artikel-Lieferant
Lieferant	Artikel-Lieferant nach Projekt
Kunden	Projekte
Artikel	Kostenstellen

  
(i)

### 2.2.1 Artikel

Das Anlegen, die Verwaltung oder Änderung der Stammdaten eines bereits vorhandenen Artikels erfolgt im Menüpunkt **Stämme→ Stammdaten → Artikel**.

Alle > Stammdaten > Artikel

Standard ▾

**Artikel**

☰ Identities Verwaltung Maßeinheiten Buchhaltung Einkauf Lieferanten

<b>Kategorie</b> <input style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px; margin-right: 5px;" type="button" value="→ VBR"/> <input style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px; width: 150px;" type="text" value="Aktiv"/> <input style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px;" type="button" value="☰"/>	<b>Bezeichnung *</b> <input style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px; width: 150px;" type="text"/> <input style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px;" type="button" value="☰"/>
---	---

**Identität**

<b>Bild</b> <small>Eine Datei vom Server platzieren oder Auswählen</small> <input style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px; margin-right: 5px;" type="button" value="Datei auswählen"/> <input style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px;" type="button" value="Entfernen"/>	<b>Statistikgruppen</b> Statistikgruppe 1 <input style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px; margin-right: 10px;" type="button" value="☰"/> Statistikgruppe 2 <input style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px; margin-right: 10px;" type="button" value="☰"/> Statistikgruppe 3 <input style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px;" type="button" value="☰"/> Statistikgruppe 4 <input style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px; margin-right: 10px;" type="button" value="☰"/> Statistikgruppe 5 <input style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px;" type="button" value="☰"/>
--	--

<b>Sonstiges</b> <small>GTIN</small> <input style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px; width: 150px;" type="text"/>	<b>Interner Verrechnungspreis</b> Lagereinheit <input style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px; margin-right: 10px;" type="text"/> innerbetrieblicher Verrechnungspreis <input style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px; width: 100px;" type="text"/> Kostenart <input style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px; margin-right: 10px;" type="text"/> Leistungsart <input style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px; width: 100px;" type="text"/> Kostenstelle <input style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px; width: 150px;" type="text"/>
--	---

- Mit ESC + N oder Betätigung des Plus-Symbols legen Sie den Artikel an
- Wählen Sie eine Kategorie (zur Auswahl steht „Verbrauchsartikel“ und „Dienstleistung“) und eine Bezeichnung
- Die Artikelnummer wird auf Grund des über die Kategorie gewählten Nummernkreis automatisch vorbelegt
- Achten Sie darauf, dass der Artikel aktiv ist
- Im Register Identität können Sie ein Bild hinterlegen, weiter Bezeichnungen erfassen und eine GTIN (mit der 13-stelligen GTIN kann jeder Artikel, jedes Produkt oder jede Produktvariante weltweit

überschneidungsfrei identifiziert werden) Des Weiteren können Sie bis zu fünf Statistikgruppen hinterlegen (Hierarchie absteigend), über die der Artikel verwaltet bzw. ausgewertet werden kann

- Der interne Verrechnungspreis wird für die interne Verrechnung des Artikels in der Finanzbuchhaltung verwendet (Die Lagereinheit kommt aus der Artikelkategorie)
- Im Feld „Kostenart“ wird die buchhalterische Zuordnung des Artikels für die innerbetriebliche Leistungsverrechnung (ILV) hinterlegt. Ohne Leistungsart erfolgt die Buchung über die im Artikelstamm definierte Kostenart. Ist eine Leistungsart angegeben, wird diese verwendet und überschreibt die Kostenart aus dem Stamm.
- Ist eine Leistungsart im gleichnamigen Feld hinterlegt, wird diese anstelle der Kostenart für die Buchung verwendet. Sie greift auf den Kostenartenstamm zu und überträgt den zugewiesenen Wert in die Buchungsmaske. Dies ermöglicht eine differenzierte Auswertung in der Finanzbuchhaltung, z. B. zur Trennung von Belastung und Entlastung.
- Im Feld Kostenstelle, wird die Stammkostenstelle des Gerätes hinterlegt. Diese kommt in der ILV Artikel-/ bzw. Geräteverrechnung zum Tragen.

- „Lager Disposition“ wird angezeigt, sofern der Artikel lagerverwaltet ist. Pro Lagerplatz des Artikels wird eine Zeile angezeigt.

Felder:

**Organisation:** Die organisatorische Einheit, der der Bestand zugeordnet ist (z. B. Werk, Standort). Es können Standorte ausgewählt werden, die unter Parameter/Organisationsstruktur/Standorte den Haken „Artikel-Standort-Verknüpfung“ bekommen haben.

**Lagerplatz:** Der Lagerort innerhalb des Lagers, abhängig von der gewählten Organisation.

**Lagerplatztyp:** Klassifizierung des Lagerplatzes, die seine logistische Rolle und Regeln für Lagerbewegungen festlegt (z. B. Standardlager, Wareneingang, Kundenlager, Baustelle).

**Lager:** Das übergeordnete Lager, in dem sich der Lagerplatz befindet.

- Im Register Maßeinheiten werden die verschiedenen Einheiten definiert (Vorschlagswerte kommen aus der Artikelkategorie, die abgeändert werden können) und ein eventueller Umrechnungsfaktor.

Die Unterscheidung zwischen Lager und-/Einkaufseinheit kann Sinn ergeben, wenn eine bestimmte Ware in einer anderen Einheit gekauft wird (z.B. Palette zu Stück), wie sie dann eingelagert wird.

- Das Register Buchhaltung beinhaltet wichtige Informationen für die Weiterverarbeitung des Artikels in einer Finanzbuchhaltung.  
Es wird ein Kostencode und eine Steuerebene (in Kombination mit der Steuerart, die in einem Lieferanten hinterlegt ist, ergibt sich dann für diesen Artikel in den Belegen eine Kombination aus Sachkonto/Kostenart) hinterlegt
- Im System wird für die Verarbeitung in der Finanzbuchhaltung eine Dimension Artikel benötigt. Der dazugehörige Sektor wird über die Tabelle der Kostenrechnung automatisch angelegt. Dieser Eintrag kann nicht bearbeitet werden.

- Im Register Einkauf wird die EK-Einheit angezeigt und es kann ein Grundpreis definiert werden, der in den Belegen des Einkaufs gezogen wird.
- Im Register Lieferant können Lieferantspezifische Daten hinterlegt werden. In welcher Einheit bietet mir der Lieferant die Waren an, gibt es eine Mindestbestellmenge und welche Fremd artikelnummer oder Bezeichnung hat der Artikel bei dem jeweiligen Lieferanten. Der „EAN-Code Lieferant“ ist ein international eindeutiger Code des Lieferanten.

## 2.2.2 Geräte

Das Anlegen, die Verwaltung oder Änderung der Stammdaten eines bereits vorhandenen Geräts erfolgt im Menüpunkt **Stämme** → **Stammdaten** → **Geräte**.

The screenshot shows the SAP Fiori interface for creating a device (Gerät). The top navigation bar includes icons for back, forward, and search, followed by the title "Geräte". Below the title, there are tabs for Identität, Verwaltung, Maßeinheiten, and Buchhaltung. The main area is divided into several sections:

- Kategorie:** A dropdown menu showing "GERÄT" with a search icon.
- Gerätestatus \***: A dropdown menu showing "Aktiv".
- Gerät:** An input field with a search icon.
- Bezeichnung \***: An input field with a search icon.
- Identität:** A section containing a "Bild" field with a placeholder "Eine Datei vom Server platzieren oder Auswählen" and a "Datei auswählen" button, along with a "Entfernen" button.
- Statistikgruppen:** A section for defining five statistic groups (Statistikgruppe 1 to 5) with search icons.
- Link:** A section for linking comments (Bemerkungen) and internal accounting (Interne Verrechnung).
- Interne Verrechnung:** A section for defining the accounting setup, including Lagereinheit (Warehouse Unit), Einzelpreis (Single Price) set to 0,0000, Verrechnungsbasis (Allocation Basis) set to "keine" (none), Kostenart (Cost Type), and Leistungsart (Performance Type).
- Verwaltung:** A section for managing the device.

- Mit ESC + N oder Betätigung des Plus-Symbols legen Sie das Gerät an
- Wählen Sie die Kategorie Gerät und eine Bezeichnung
- Die Gerätenummer muss manuell vergeben werden.
- Achten Sie darauf, dass das Gerät aktiv ist
- Da im Moment nur mit Einzelgeräten gearbeitet werden kann ist die Option „Gerät“ immer automatisch aktiviert und kann vorerst nicht herausgenommen werden.
- Im Register Identität können Sie ein Bild hinterlegen und eine weitere Bezeichnung. Des Weiteren können Sie bis zu fünf Statistikgruppen hinterlegen (Hierarchie absteigend), über die der Artikel verwaltet bzw. ausgewertet werden kann
- Der interne Verrechnungspreis wird für die interne Verrechnung des Geräts in der Finanzbuchhaltung verwendet (Die Lagereinheit kommt aus der Gerätekategorie)
- Hier hinterlegen Sie die Einstellung des Verrechnungssatzes für das Gerät. Als Optionen stehen Stunde, Tag und Monat zur Verfügung. Die Verrechnungsbasis, kommt für die ILV Geräteverrechnung zum Tragen.
- Im Feld „Kostenart“ wird die buchhalterische Zuordnung des Artikels für die innerbetriebliche Leistungsverrechnung (ILV) hinterlegt. Ohne Leistungsart erfolgt die Buchung über die im Artikelstamm definierte Kostenart. Ist eine Leistungsart angegeben, wird diese verwendet und überschreibt die Kostenart aus dem Stamm.
- Ist eine Leistungsart im gleichnamigen Feld hinterlegt, wird diese anstelle der Kostenart für die Buchung verwendet. Sie greift auf den Kostenartenstamm zu und überträgt den zugewiesenen Wert in die Buchungsmaske. Dies ermöglicht eine differenzierte Auswertung in der Finanzbuchhaltung, z. B. zur Trennung von Belastung und Entlastung.
- Im Feld Kostenstelle, wird die Stammkostenstelle des Gerätes hinterlegt. Diese kommt in der ILV Artikel-/ bzw. Geräteverrechnung zum Tragen.

- „Lager Disposition“ wird immer angezeigt, da Geräte immer lagerverwaltet sind. Bitte wählen Sie eine Organisation, einen Lagerplatztyp und einen Lagerplatz. Diese Eingabe wird benötigt, damit im Hintergrund automatisch ein „Sonstiger Zugang“ mit einer Menge 1 angelegt werden kann. Nur so besteht die Möglichkeit mit dem Gerät zu arbeiten.

Felder:

**Organisation:** Die organisatorische Einheit, der der Bestand zugeordnet ist (z. B. Werk, Standort). Es können Standorte ausgewählt werden, die unter Parameter/Organisationsstruktur/Standorte den Haken „Artikel-Standort-Verknüpfung“ bekommen haben.

**Lagerplatz:** Der Lagerort innerhalb des Lagers, abhängig von der gewählten Organisation.

**Lagerplatztyp:** Klassifizierung des Lagerplatzes, die seine logistische Rolle und Regeln für Lagerbewegungen festlegt (z. B. Standardlager, Wareneingang, Kundenlager, Baustelle).

**Lager:** Das übergeordnete Lager, in dem sich der Lagerplatz befindet.

- Im Register Maßeinheiten wird die zu verwendende Einheiten definiert (Vorschlagswert kommt aus der Artikelkategorie, der abgeändert werden kann)

- Das Register Buchhaltung beinhaltet wichtige Informationen für die Weiterverarbeitung des Geräts in einer Finanzbuchhaltung.  
Es wird ein Kostencode und eine Steuerebene (in Kombination mit der Steuerart, die in einem Lieferanten hinterlegt ist, ergibt sich dann für dieses Gerät in den Belegen eine Kombination aus Sachkonto/Kostenart) hinterlegt
- Im System wird für die Verarbeitung in der Finanzbuchhaltung eine Dimension „Inventar“ benötigt. Der dazugehörige Sektor wird über die Tabelle der Kostenrechnung automatisch angelegt. Dieser Eintrag kann nicht bearbeitet werden.

### 2.2.3 ALV mit und ohne Projekt

Das Anlegen einer Artikel-Lieferant-Verknüpfung, die Verwaltung oder Änderung der Stammdaten eines bereits vorhandenen Artikels erfolgt im Menüpunkt **Stämme** → **Stammdaten** → **Preiserfassung**

## Beispiel nach Lieferant, Artikel und Projekt:

Hinterlegung der Beschaffungskonditionen, bei Bedarf mit Bezug zur Baumaßnahme (Projekt).

- Bei Aufruf über das Navigationsmenü haben sie die Auswahl zwischen drei Arten der Preiserfassung. T10 bei der Sie einen bestimmten Artikelpreis hinterlegen können, T20 der eine Kombination aus Lieferant, Artikel und Projekt darstellt und T21 bei der Lieferant und Artikel kombiniert werden.
- Mit ESC + N oder Betätigung des Plus-Symbols legen Sie ein neues Preisblatt an
- Im weiteren Verlauf legen Sie Lieferant und eventuell je nach gewählter Art der Preiserfassung noch ein Projekt an, für den bestimmte Preise der Artikel gezogen werden sollen.
- Die „Prio“ sowie der „Grund“ sind vordefiniert und richten sich nach dem gewählten Preiscode. Über die Priorität ist geregelt in welcher Hierarchie die Preise in die Belege gezogen werden.
- Gültig von/bis definiert in welchem Zeitraum die Hinterlegten Preisblätter zum Tragen kommen. Alle bereits abgelaufenen Preislisten können Sie sich in der gleichnamigen Liste auf der linken Seite ansehen ansehen.

Die Preisblätter können auch über die Belege (z.B. Lieferantenangebot) heraus erstellt werden. Das erfolgt im Artikel über rechtsklick am Anfang der Zeile und den Punkt „Generierung Preisliste“.

In dem sich öffnenden Fenster, werden die Daten wie Lieferant, Artikel, Projekt, Identifikation der Quellbelege, Preise, Rabatte, das Gültig von/bis Datum usw. bereits übernommen.

Alle > Einkauf > Bestellungen

**Generierung Preisliste**

Standard ▾

OK X

Organisation	Lieferant		
DE1	10014		
Walther Lieferservice			
Baulegistik Haupt...			
Identifikation Angebotsanfrage			
Anfragenummer	Zeile	Identifikation Lieferantenangebot	
DE12508RFQ00000005	1000		
Erstelldatum	Gültig bis	Anfrager	
22.08.25	22.08.25	B522	
Artikel		Projekt	
AT000003		DE12209000001	
		Ausbau A3	
Preis	Rabatt 1	Rabatt 2	Belegdatum
21.0000	0.0000	0.0000	22.08.25
Gültig bis			
26.09.26			
Zeilen			
1	Verarbeitung	Preiscode	Preisblatt
2	<input checked="" type="checkbox"/>	T20	

Manuell muss hier nur noch der Preiscode bestätigt werden und mit Bestätigung durch OK, wird im Hintergrund automatisch ein Preisblatt angelegt.

Das Fenster zur Generierung der Preisblätter kann auch über den Menüpunkt **Einkauf→ Lieferantenanfragen→ Generierung Preiszeilen** aufgerufen werden.

## 2.2.4 Projekte

Das Anlegen, die Verwaltung oder Änderung der Stammdaten eines bereits vorhandenen Projekts erfolgt im Menüpunkt **Stämme→ Stammdaten → Projekte**.

Projekt CNT : Baustellen Projekt

Standard ▾

☰ ⏪ ⏩

Adressen

Organisation *	Lfd. Nr.	Benennung *	Währung *
<input type="button" value="→"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="button" value="→"/>
Kostenstelle	Bezeichnung		
<input type="button" value="→"/>	<input type="text"/>		

Detail

Adresscode	Land	Zusatz 1
<input type="text"/>	<input type="button" value="→"/>	<input type="text"/>
Straße / Pf.	<input type="text"/>	Zusatz 2
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Breitengrad	Postleitzahl	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Längengrad	Stadt	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	

TOOLS

HILFE

DIAGNOSE...

☰ ⏪ ⏩

?

„Baustellen Projekte“ fungieren als Baustellen für die etwas bestellt und versendet werden kann.

Damit die dort hinbewegten Verbrauchsartikel auch auf einen Kunden verbucht werden können, wird bei Anlage eines Baustellenprojekts immer ein Kunde sowie ein dazugehöriger Leistungsempfänger benötigt.

Dieser Leistungsempfänger kategorisiert im Grunde, wo hin genau die Artikel versendet werden sollen. Wird benötigt, da ein Kunde ja mehrere verschiedene Baustellen haben könnte.

Über den Block Adresse wird auf bestehende Kundendaten zurückgegriffen oder es können hierüber neue Verbindungen (Leistungsempfänger) angelegt werden.

Im Hintergrund werden die Daten in das Register Leistungsempfänger des gewählten Kunden übertragen. Der Leistungsempfänger wird über einen Haken als Baustelle gekennzeichnet (auf diese Weise wird verhindert, dass der Leistungsempfänger bei dem gleichen Kunden noch mal für eine Baustelle verwendet werden kann) und in dem Feld Bauvorhaben wird der Name des Projekts angezeigt.

Da auch Geräte/Gebrauchsartikel auf eine Baustelle bewegt werden sollen, muss für diesen Fall automatisch ein Baustellen-Lagerplatz angelegt werden. Logik der „BS-Lagerplätze“ ist, dass die Geräte/Gebrauchsartikel zwar das Lager verlassen, aber das Unternehmen im Gegensatz zu einem Verbrauchsartikel aber nicht komplett verlassen („verkauft“ werden).

- Mit ESC + N oder Betätigung des Plus-Symbols legen Sie den Artikel an
- Lfd.Nr kann manuell vergeben werden, oder wird automatisch generiert, wenn das Feld zum Zeitpunkt des Speicherns leer gelassen wird.
- KST wird für die Verbuchung gebraucht und um das Projekt buchhalterisch verarbeiten zu können, wird bei der Anlage des Projekts automatisch in der Dimension Projekt ein gleichnamiger dazu passender Sektor angelegt.
- Register „Adresse“,  
indem der Kunde, Leistungsempfänger und die entsprechende Adresse unter Detail (aus dem Kundenstamm kommend oder manuell eingetragen) vorhanden sind.

Diese wird immer mit den Daten aus dem Kundenstamm synchron (z.B. wenn im Projekt in der Adresse etwas geändert wird, muss das auch im Kunden dann so dargestellt/angelegt werden) gehalten.

Leistungsempfänger die schon einem Projekt zugeordnet sind, werden hier ausgefiltert!  
Wählt man einen Leistungsempfänger aus, bekommt dieser im Hintergrund im Kundenstamm den Haken Baustelle, damit dieser in Zukunft nicht erneut ausgewählt werden kann.

Hat der gewählte Kunde keinen passenden Leistungsempfänger, kann über den gleichnamigen Haken ein neuer angelegt werden.

Die Verbindung zwischen Projekt und Kunde/Leistungsempfänger kann auch aus dem Kundenstamm direkt heraus erzeugt werden. Dort kann ein Titel für das Projekt (Feld „Bauvorhaben“) hinterlegt werden der dann auch hier unter der Adresse angezeigt wird.

## 2.3 Beschaffung

Es gibt zwei Wege die Sie bezogen auf die Beschaffung einschlagen können, über das Lager...

### Beschaffungsprozess

#### ► Stammdaten

Stammdaten

#### ► Vorgänge

Beschaffung Lager

Beschaffung Baustelle

#### ► Auswertungen

Auswertungen



...und direkt an die Baustelle.

### Beschaffungsprozess

#### ► Stammdaten

Stammdaten

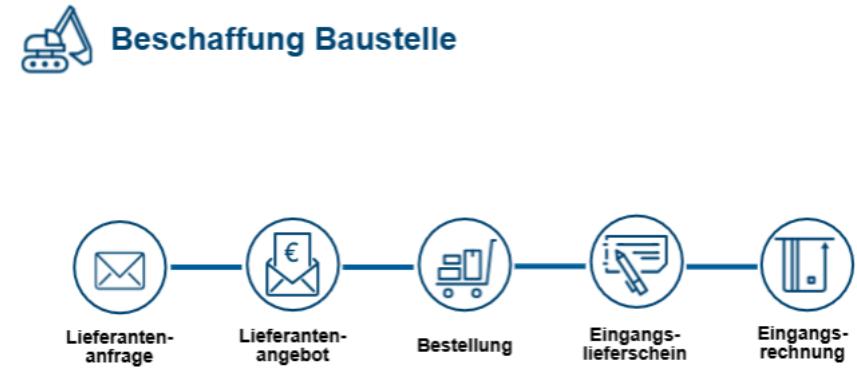
#### ► Vorgänge

Beschaffung Lager

Beschaffung Baustelle

#### ► Auswertungen

Auswertungen



### 2.3.1 Lieferantenanfrage

Das Anlegen, die Verwaltung oder Änderung des Belegs erfolgt im Menüpunkt **Einkauf→Lieferantenanfragen → Lieferantenanfragen**.

Anfrage bei einem oder mehreren Lieferanten, um Artikelpreise anzufordern. Diese dienen als Basis für weitere Geschäftsprozesse, wie dem Lieferantenangebot oder dem Preisspiegel.

Im Kopfbereich des Belegs besteht die Eingabemöglichkeit einer Organisation, die Anzahl der im Beleg verwendeten Lieferanten, die von ihnen oder dem Programm automatisch vergebene Auftragsnummer und eine Notiz.

Desweitern bekommen sie über das Erstelldatum und den Anfrager eine schnelle Übersicht, wann und von wem die Anfrage erstellt wurde.

Die Felder Gültig bis und Projekt geben weiter Informationen über die Nutzung der Anfrage.

Wenn Sie die Anfragen in einem Preisspiegel überführt haben, sehen sie hier die dazugehörige Belegnummer.

#### Verarbeitung:

- Aufruf „Lieferantenangebot“ bewirkt, dass je nach Anzahl der verwendeten Lieferanten, dementsprechende Belege im Hintergrund erstellt werden.
- Über den Aufruf „Preisspiegel“, erstellen sie einen solchen im Hintergrund um eventuell bekomme Angebote einfach und übersichtlich vergleichen zu können.
- „E-Mail“ ermöglicht die Versendung des Belegs per Internet.

#### Tabelle Artikel:

- Auswahl eines oder mehrerer Artikel.
- Bezeichnung; Projekt und EK-Einheit wird automatisch aus dem Artikelstamm oder dem Kopfbereich des Belegs gefüllt.
- Die EK-Menge wird von Ihnen definiert

#### Tabelle Lieferanten:

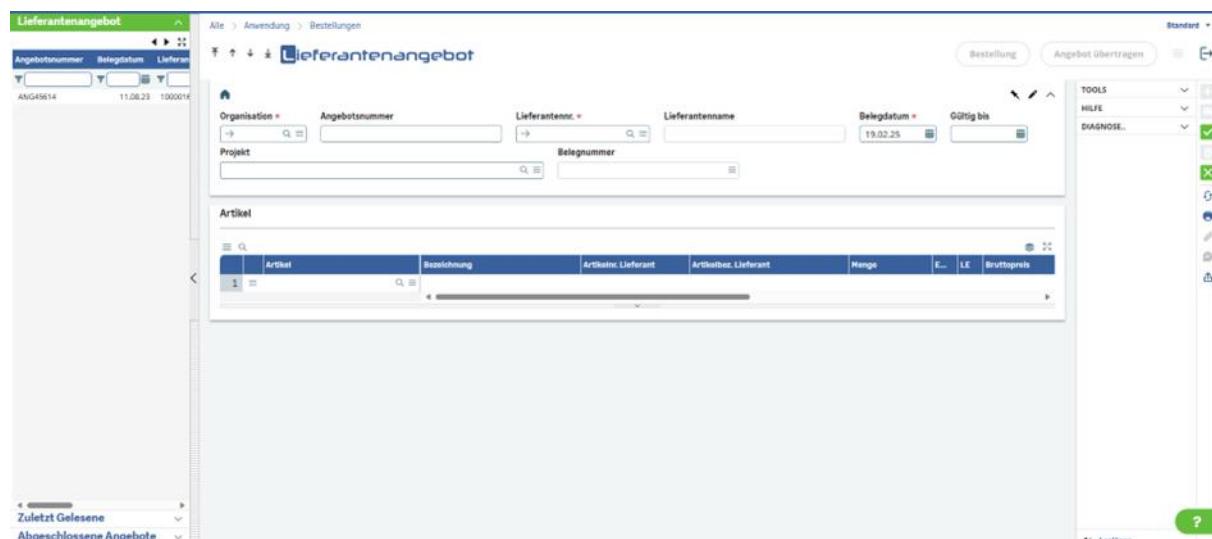
- Auswahl eines oder mehrerer Lieferanten
- E-Mail Empfänger und Adresse kommt aus dem Lieferantenstamm. Ist keine Mailadresse hinterlegt, kann an dieser Stelle eine eingetragen werden.
- Rückmeldung, Gedruckt und Versendet zeigen den Stand der Anfrage zu dem Lieferanten an.
- Nach Erstellung eines Lieferantenangebots, ist die generierte Angebotsnummer unter den Lieferanteninformationen zu sehen.

### Mindestanforderungen bei der Erfassung einer neuen Lieferantenanfrage:

- Mit ESC + N oder Betätigung des Plus-Symbols
- Es muss eine Organisation und mindestens ein Artikel mit einer EK-Menge gewählt werden.
- Zudem wird mindestens ein Lieferant benötigt.
- Das System benötigt eine Anfragenummer (wird standardmäßig vorgeschlagen, kann aber auch so eingestellt werden, dass diese manuelle vergeben werden kann)

### 2.3.2 Lieferantenangebot

Das Anlegen, die Verwaltung oder Änderung des Belegs erfolgt im Menüpunkt **Einkauf → Beschaffung → Lieferantenangebot.**



Aufnahme und Ablage der Angebote zu Artikeln von verschiedenen Lieferanten als Basis für weitere Geschäftsprozesse. Beleg wurde entweder automatisch im Hintergrund aus einer Lieferantenanfrage heraus erstellt oder kann manuell angelegt werden.

Im Kopfbereich des Belegs besteht die Eingabemöglichkeit einer Organisation, die von ihnen vergebene Auftragsnummer und der für das Angebot herangezogene Lieferant und dessen Name. Das Belegdatum und die intern vergebene Belegnummer erleichtern die Verarbeitung des Belegs im System.

Desweitern können Sie bei Angeboten, die für eine Baustelle gedacht sind ein dementsprechendes Projekt dazu auswählen.

### Verarbeitung:

- Aufruf „Bestellung“ bewirkt, dass bezogen auf die Daten im Angebot automatisch im Hintergrund eine Bestellung dazu erstellt wird. Wurde ein Projekt gewählt interpretiert das Programm das so, indem es automatisch eine Baustellenbestellung erstellt. Wenn kein Projekt vorhanden ist, ist die erstellte Bestellung bezogen auf das Lager.
- Über den Aufruf „Angebot übertragen“, legen Sie automatisch Preislisten an. So wird für die Zukunft gewährleisten, dass die über den Lieferanten und ein eventuell gewähltes

Projekt hereingekommenen Preise im System gespeichert werden. In zukünftigen Belegen werden diese dann gezogen.

#### Tabelle Artikel:

- Auswahl eines oder mehrerer Artikel.
- Bezeichnung, EK-Einheit, Lagereinheit und Steuercode (diese bildet sich aus dem Artikel und dem gewählten Lieferanten) werden automatisch aus dem Artikelstamm gefüllt.
- Artikelnummer und dessen Bezeichnung des Lieferanten können entweder manuell gefüllt werden und beim Speichern schreibt das Programm diese Verbindungen den Artikelstamm, oder sie werden vorgeschlagen, wenn bereits im Stamm hinterlegt.
- Die Preisfelder haben folgende Bedeutung:  
Bruttopreis ist der Preis ohne Rabatte, Nettopreis mit den Rabatten.  
Die Rabatte sind in % anzugeben und verringern den Bruttopreis, außer man setzt ein Minus Zeichen vor den Rabatt.
- Lieferdatum und Kommentar sind Informationsfelder, die auch auf dem Druck erscheinen.

#### Mindestanforderungen bei der Erfassung einer neuen Lieferantenanfrage:

- Mit ESC + N oder Betätigung des Plus-Symbols
- Es muss eine Organisation und mindestens ein Artikel mit einer EK-Menge gewählt werden.
- Zudem wird mindestens ein Lieferant benötigt.
- Die Belegnummer sowie das Belegdatum werden automatisch vergeben.
- Für die einfachere Identifikation empfehlen wir die Vergabe einer Angebotsnummer.

### 2.3.3 Bestellung

Das Anlegen, die Verwaltung oder Änderung des Belegs erfolgt im Menüpunkt **Einkauf → Beschaffung → Bestellung**.

Die Bestellung kann entweder direkt auf das Lager erfolgen oder auf die Baustelle.

Der Unterschied macht sich nur in der Notwendigkeit eines Projekts bemerkbar.

Beispiel hierfür eine Baustellenbestellung.

The screenshot shows the SAP Fiori interface for creating a construction site order (Bestellung CNPR : Baustellenbestellung). The interface is divided into several sections:

- Header:** Shows the document number (Bestellnummer) and creation date (Bestellungsdatum).
- Search Bar:** Includes filters for Standort (Location), Bestellnummer (Order Number), Auftragsdatum (Order Date), and Lieferant (Supplier).
- Buttons:** Includes "Bestellung schließen" (Close Order), "E-Mail", and "Im DMS öffnen" (Open in DMS).
- Right Sidebar:** Contains sections for ADRESSE (Address), TOOLS, HILFE, and DIAGNOSE.
- Content Sections:**
  - Verwaltung:** Includes fields for Rechnungsgäste (Billing Guests), Zahlungsempfänger (Payment Receiver), Zahlung (Payment), Projekt (Project), and Währung (Currency).
  - Transport:** Includes fields for Steuerart (Tax Type), Incoterm, and Erwartetes Lieferdatum (Expected Delivery Date).
  - Kostenrechnung:** Includes a table for cost accounting with columns: Q, Bezeichnung (Description), Sektion (Section), and Bezeichnung (Description).
  - Status:** Includes fields for Gedruckt (Printed), Fakturiert (Invoiced), and Unterzeichnet (Signed).
- Bottom Navigation:** Includes links for "Zuletzt Gelesene" (Last Read) and "Geschlossene Bestellungen" (Closed Orders).

Erstellung der Bestellung mit konkreten Artikeln, Konditionen und Liefermodalitäten; auch auf Basis eines Lieferantenangebots.

Im Kopfbereich des Belegs besteht die Eingabemöglichkeit einer Organisation, die von ihnen oder dem Programm automatisch vergebene Bestellnummer und der für die Bestellung herangezogene Lieferant und dessen Name.

Zudem sehen Sie die DMS Dokument-ID, wenn die Bestellung bereits über den Druck an das DMS übergeben wurde.

Arbeiten Sie mit der Bestellung für das Lager, können Sie hier auch eine Kostenstelle angeben.

### Verarbeitung:

- Aufruf „Bestellung schließen“ bewirkt, dass die Bestellung geschlossen wird und andere Logiken übersteuert werden. Man kann darauf bezogen keinen Lieferschein mehr erstellen und sich auch nicht in der Einkaufsrechnung darauf beziehen.
- Über den Aufruf „E-Mail“, wird die Bestellung per Mail versendet und gleichzeitig im Hintergrund archiviert.

### Mindestanforderungen bei der Erfassung einer neuen Bestellung:

- Mit ESC + N oder Betätigung des Plus-Symbols
- Das System benötigt eine Organisation und eine Bestellnummer (wird standardmäßig vorgeschlagen, kann aber auch so eingestellt werden, dass diese manuelle vergeben werden kann)
- Es muss mindestens ein Artikel mit einer EK-Menge gewählt werden
- Zudem wird mindestens ein Lieferant benötigt.
- Bei der Bestellung für eine Baustelle wird zusätzlich zur Identifikation ein Projekt benötigt.

### 2.3.4 Wareneingang

Das Anlegen, die Verwaltung oder Änderung des Belegs erfolgt im Menüpunkt **Einkauf → Wareneingang → Wareneingang**.

Aufnahme und Verwaltung der gelieferten Güter über einen Wareneingang, die direkt für das Lager vorgesehen sind.

### 2.3.5 Eingangslieferschein

Das Anlegen, die Verwaltung oder Änderung des Belegs erfolgt im Menüpunkt **Einkauf→ Beschaffung → Eingangslieferschein**.

Aufnahme und Verwaltung der gelieferten Güter als Eingangslieferschein, die für eine Baustelle vorgesehen sind.

### 2.3.6 Eingangsrechnung

Das Anlegen, die Verwaltung oder Änderung des Belegs erfolgt im Menüpunkt **Einkauf→ Beschaffung → Eingangsrechnung**.

Die Eingangsrechnung kann bezogen auf den Workflow der Lagerbestellung erfolgen oder bezogen auf die Baustelle.

Beispiel hierfür eine Baustellenrechnung.

Rechnungseingang; inhaltliche und rechnerische Prüfung der erhaltenen Rechnung anhand von Bestellungen und/oder Lieferungen. Freigabe für die Buchhaltung.

## 2.4 Auswertungen

### Beschaffungsprozess

#### ► Stammdaten

Stammdaten

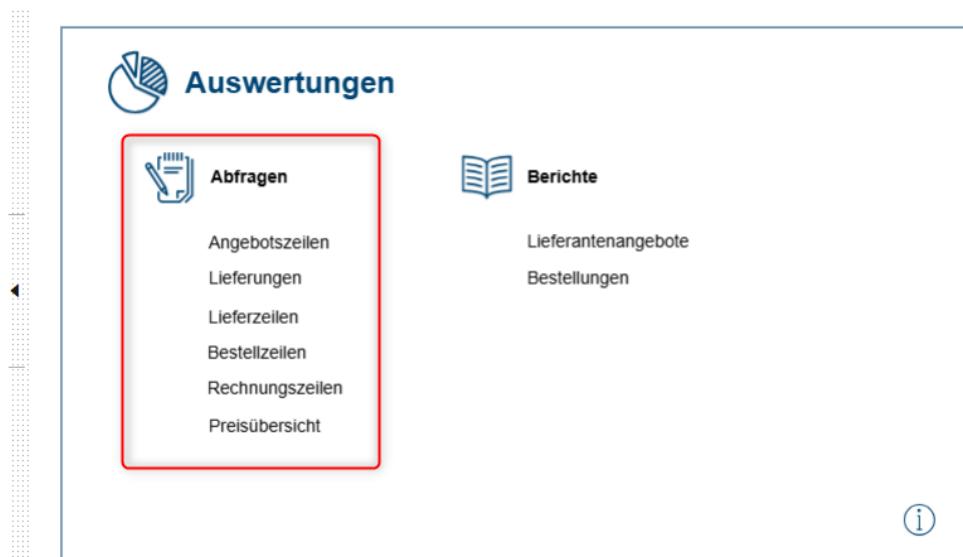
#### ► Vorgänge

Beschaffung Lager

Beschaffung Baustelle

#### ► Auswertungen

Auswertungen



An dieser Stelle finden Sie eine übersichtliche Zusammenfassung der wichtigsten Datenabfragen – darunter Angebotszeilen, Lieferungen, Lieferzeilen, Bestellzeilen, Rechnungszeilen sowie die Preisübersicht – gebündelt auf einer einzigen Seite.

Diese Zusammenstellung ermöglicht Ihnen einen schnellen und zentralen Zugriff auf alle relevanten Informationen, die für Ihre tägliche Arbeit im Bereich Einkauf, Logistik oder Abrechnung von Bedeutung sind.

So sparen Sie Zeit bei der Recherche und behalten stets den Überblick über die aktuellen Vorgänge und Konditionen.

### 2.4.1 Angebotszeilen

Das Auswerten der Lieferungen auf Belegebene erfolgt im Menüpunkt **Einkauf → Abfragen → Abfrage Lieferantenangebotszeilen.**

Auswerten der Lieferantenangebote nach Angebotsnummer, Lieferanten, Projekt usw.; bei Bedarf auch kombiniert.

- Ist der Haken bei „Freig.“ im Kopfbereich gesetzt, werden im Abfragebildschirm nur Datensätze angezeigt, die derzeit gültig sind. Gültig bedeutet, dass im Beleg der Lieferantenanfrage das „Gültig bis“ Datum nicht gefüllt ist, oder das Datum in der Zukunft liegt.

### 2.4.2 Lieferungen

Das Auswerten der Lieferungen auf Belegebene erfolgt im Menüpunkt **Einkauf → Abfragen → Baustellen Lieferungen.**

Auswerten der Lieferscheine nach Zeitraum, Lieferant oder Projekt; bei Bedarf auch kombiniert. Zudem können Sie die Suche nach der Lieferscheinnummer einer Kostenstelle oder der Tatsache, dass Sie nur nicht freigegebene Belege sehen wollen, einschränken.

- Im Block Summe sehen sie den addierten Bruttoreis bzw. Nettoreis bezogen auf die von Ihnen gewählte Kriterieneinschränkung im Kopfbereich der Auswertung
- In der Tabelle finden Sie alle wichtigen Informationen zu den jeweiligen Belegen.

### 2.4.3 Lieferungszeilen

Das Auswerten der Lieferungen auf Zeilenebene erfolgt im Menüpunkt **Einkauf → Abfragen → Baustellen Lieferung Zeilen.**

Übersicht der Lieferungen mit Auflistung der Positionscontente zur Auswertung.  
Wie bei der Auswertung Baustellen Lieferungen können Sie hier im Kopfbereich nach verschiedenen Kriterien einschränken, nur dass sie hier den Vorteil haben, bis auf Zeilenebene Ergebnisse zu bekommen.

- Im Block Summe sehen Sie den addierten Bruttoreis bzw. Nettopreis bezogen auf die von Ihnen gewählte Kriterieneinschränkung im Kopfbereich der Auswertung. Allerdings geht das System hier bis auf Zeilenebene herunter
- In der Tabelle finden Sie alle wichtigen Informationen zu den jeweiligen Belegzeilen.

#### 2.4.4 Bestellungszeilen

Das Auswerten der Bestellungen auf Zeilenebene erfolgt im Menüpunkt **Einkauf → Abfragen → Bestellungszeilen**.

Übersicht der Bestellungen mit Auflistung der Positionscontente zur Auswertung – bspw. „Was wurde für Projekt x im Zeitraum y bestellt?“.

Verwenden Sie diese Funktion, um die Bestellzeilen für einen oder alle Standorte zu einem gegebenen Datum oder einem Datumsbereich, vor Eingang der Rechnung zur Bestellung anzuzeigen.

Sie können die Anzeige nach Artikel, für einen Lieferanten oder einen Lieferantenbereich, eine Bestellnummer oder einen Bestellnummernbereich, ein Projekt oder einen Projektbereich ausführen. Sie können die Ergebnisse nach Auftragsstatus filtern.

## 2.4.5 Rechnungszeilen

Das Auswerten der Rechnungen auf Zeilenebene erfolgt im Menüpunkt **Einkauf→ Abfragen → Rechnungszeilen**.

Überblick über eingegangene, geprüfte und freigegebene Rechnungen; zur Verfolgung der kurzfristigen Verbindlichkeiten.

Verwenden Sie diese Funktion, um die Rechnungszeilen zu einem gegebenen Datum oder einem Datumsbereich anzuzeigen.

Sie können die Anzeige nach Artikel, für einen Lieferanten oder einen Lieferantenbereich, eine Rechnungsnummer oder einen Rechnungsnummernbereich, ein Projekt oder einen Projektbereich ausführen.

## 2.4.6 Preisübersicht

Das Auswerten der im System hinterlegten Preise erfolgt im Menüpunkt **Einkauf→ Preise → Preisübersicht**.

Überblick über die im System hinterlegten Preise, die zum Tragen kommen können. Unabhängig der Priorität oder Hierarchie wie sie in den verschiedenen Belegen gezogen werden.

Sie können die Anzeige für einen Lieferanten einen Artikel oder ein Projekt ausführen.

- Wurde keine Einschränkung getroffen, zeigt das Programm alle vorhandenen Einträge an.
- Sind Preise nicht mehr gültig, werden sie in dieser Auswertung auch nicht mehr angezeigt.

## 2.5 Berichte

### Beschaffungsprozess

- ▶ Stammdaten
  - Stammdaten
- ▶ Vorgänge
  - Beschaffung Lager
  - Beschaffung Baustelle
- ▶ Auswertungen
  - Auswertungen**



### 2.5.1 Lieferantenangebote

Das Aufrufen der Berichte für die Lieferantenangebote erfolgt im Menüpunkt **Einkauf → Auswertungen → Abfragen → Lieferantenangebote**.

### 2.5.2 Bestellungen

Das Aufrufen der Berichte für die Bestellungen erfolgt im Menüpunkt **Einkauf → Auswertungen → Abfragen → Bestellungen**.

Alle > Reports > Reports

Standard ▾

**Berichtsausgabe**

Reportcode \* YBONCDE3 Bestellschein fest. Fußz.

Einstellungen

5 Ergebnisse Anzeige: 15

Parameterbez.	Parametertyp	Startwert	Endewert
1 Auftragsnummern von/bis	Bereich		
2 Bereichsgrenzen Lieferanten	Bereich		
3 Standorte von/bis	Bereich		
4 Datumsbereich	Bereich	21.08.2025	21.08.2025
5 Referenz Artikel Lieferant	Einfach	Nein	
6			

Berichtsdrucker

Ziel VORSCHAU Verzögert Vorschau Dokumenten Übertrag

Drucken  
 Archivieren  
 Drucken und archivieren

Ausgabeeigenschaften

Ausgabetyp Vorschau Server vmfinancedev:1890 Drucker

Datei

Anmerkungen Konian

Drucken Memo Abruf X